Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1843

22 (2.6.1843) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 22.

Bekanntmachungen.

[2] Offenburg. (Wein- und Fässerversteigerung.) Die zur Verlassenschaft des Ritterwirths Joseph Danner zu Durbach gehörigen Weine werden am Mittwoch den 7. Juni d. J. gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert werden, als:

34	Ohm	50	Maas	1840er Kleyner.
18	"	80	"	1834er do.
14	"	50	"	1834er do.
14	"	50	"	1834er do.
14	"	—	"	1834er Klingelberger.
10	"	—	"	1834er gemischt.
13	"	—	"	1842er Kleyner.
8	"	50	"	1842er do.
5	"	—	"	1842er Rother.
5	"	50	"	1827er Weißer.
3	"	—	"	1834er Dubelsberger.
4	"	—	"	1835er Weißer.
5	"	—	"	1834er do.
1	"	60	"	1832er do.
10	"	30	"	1840er Klingelberger.
11	"	20	"	1836er Weißer.
2	"	40	"	1834er Dubelsberger.
6	"	—	"	1835er Weißer.
20	"	—	"	1840er do.
36	"	60	"	1840er do.
29	"	—	"	1840er do.
16	"	10	"	1842er Klingelberger.
16	"	50	"	1835er Kleyner.
28	"	50	"	1842er Gemischter.
15	"	40	"	1842er do.

30 Flaschen Champagner.
12 Flaschen Dubelsberger.
14 Ohm Weinhefe.

Sodann mehrere 100 Maas Kirschenwasser, Hefenbranntwein, Trebernwasser und Liqueur.

Sämmtliche Weine sind von vorzüglicher Qualität und Durbacher Gewächs.

Am nämlichen Tage und unmittelbar nach der Weinversteigerung werden sämmtliche Fässer, 40 an der Zahl, von 34 bis 1 Ohm, und größtentheils noch neu, versteigert werden.

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber andurch eingeladen. Offenburg, am 23. Mai 1843.

Großherzogliches Amts-Revisorat.
Killy.

[2] Offenburg. (Fahrnißversteigerung.) Im Interesse der minderjährigen und auf Antrag der volljährigen Erben des verlebten hiesigen Bürgers und Holzhändlers Joh. Faißt werden dessen sämmtliche Mobilien in der Behausung desselben öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, und zwar:

Dienstags den 6. Juni d. J.,
von Morgens 8 bis 12 Uhr:
Hausrath, Schreinwerk und Weißzeug.
Nachmittags von 1 bis 5 Uhr:
* ein Rind, zwei Milchkühe, zwei Zugpferde, 2 Läuferschweine, 8 Huhner, 4 Enten, ein aufgerüsteter Wagen, ein Bernerwägelein und Pferdgeschirr.

Mittwochs den 7. Juni d. J.,
von Morgens 8 bis 12 Uhr:
Bettwerk, Schreinwerk, Getuch, Kuchengeschirr, Brennholz.
Nachmittags von 1 bis 5 Uhr:
5 Fässer von verschiedener Größe, Faß- u. Bandgeschirr und Hausrath.

Offenburg, den 23. Mai 1843.

Großherzogliches Amts-Revisorat.
Killy.

* **Bemerkung.** Die Versteigerung der früher ausgeschriebenen fünf Zuchtstiere kann zur Zeit nicht vorgenommen werden.

[2] Appenweier, O. A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Blasius Ernst dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 11. v. M., Nro. 8060, die nachbenannten Liegenschaften

Montags den 12. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr,

im hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, der Zuschlag sogleich erfolgt.

1.

Ein Haus mit Hof, Scheuer u. Stallung unter einem Dach, oben im Orte dahier, einers. Karl Wiedemer, anderseits Michael Heißler.

2.

3/16 Zeuch Acker in der Riedhalt, einers. Jos. Boschert, anderseits Lorenz Armbruster.

Appenweier, den 24. Mai 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Hodapp.

[2] Haslach. (Heugrasversteigerung.) Untenbenannter gedenkt, das diesjährige Heugras auf seiner eigenthümlichen, circa 4¼ Jauchert haltenden, sogenannten Scherlesbühnder-Matte, zunächst am Wege von Biberach nach Zell a. H. und in letzterer Gemarkung gelegen, entweder im Ganzen oder in schicklichen Abtheilungen, je nachdem sich Liebhaber zu dem Einen oder Andern einfinden, am

Mittwoch den 7. k. M. Juni,

Nachmittags 2 Uhr, bei guter Witterung auf der Matte selbst, oder bei übler Witterung in dem Greberhofwirthshause zwischen Zell und Entersbach, unter vorheriger Bekanntmachung der Kaufsbedingungen, dem Meistgebote im Steigerungswege auszusetzen; wozu die Kaufliebhaber anmit höflichst eingeladen werden.

Haslach, den 20. Mai 1843.

Fischer, Rentmeister.

[3] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Die Erben des verstorbenen Bauern Xaver Schwendemann von hier lassen nachbenannte Liegenschaften, der Erbtheilung wegen, Mittwochs den 14. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

1) Ein anderhalbstöckiges Wohnhaus von Holz mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, oben im Dorf gelegen, einerseits neben Xaver Gihr, anderseits neben Augustin Mellert, mit Hofraum und Gemüsgarten beim Hause, ein Waschhaus gemeinschaftlich mit Xaver Gihr, sammt dem auf dem Wohnhause ruhenden ganzen Bürgernutzen.
2) 12 Sester Ackerfeld in mehreren Aeckern.
3) 6 Sester Wiesen.
4) 1½ Sester Reben.
5) 12 Sester Reutfeld.

Steinach, den 10. Mai 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathsschrbr.

[2] Ulm, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge verehrlicher Verfügung des Großherzogl. Bezirks-Amts Oberkirch vom 5. d. M., Nro. 8729, werden aus der Gantmasse des hiesigen Bürgers Anton Hilz

Dienstags den 6. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Vollstreckungswege in öffentlicher Steigerung zum Kaufe ausgesetzt werden:

Eine Behausung mit Scheuer und Stallung hinter der Kirche, einerseits und hinten Fr. Joseph Kupferer d. ä., anders. die Allmend, vornen Anton Meier und Helena Heuberger, — sammt dem darauf ruhenden Gemeinderebenloos. (Gibt jährlich 1 Sr. Korn Rodeck'sche Gült.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bei dieser Versteigerung wird um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis erreicht, der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt werden.

Ulm, am 20. Mai 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Wilhelm. vdt. Christ, Rathsschreiber.

[2] Zierolshofen, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschafts- u. Fahrnißversteigerung.) Der Jakob Gut's Wittwe und dem Daniel Müller von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 1. März d. J., Nro. 1147, die unten benannten Liegenschaften und Fahrnisse

Montags den 12. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in dem hiesigen Ochsenwirthshause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1) Der Jakob Gut's Wittwe:

½ Sester Hausplatz und das darauf stehende einstöckige fünfgiebelige Haus mit Scheuer und Stallung, im hiesigen Orte in der Grethengasse, neben Johann Bachschmidt, sonst überall Allmend.

2) Dem Daniel Müller:

Ein Bauernwagen.

Zierolshofen, den 23. Mai 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Schütz. vdt. Sonntag, Rathsschrbr.

[2] Offenburg. (Heugrasversteigerung.) Das Heugras von den Stadtmatten wird gegen baare Zahlung beim Zuschlag in folgender Ordnung im Rathhaussaale versteigert werden, nämlich:

Mittwoch den 7. Juni d. J.,

Morgens 8 Uhr: vom obern und untern Angel;

Nachmittags 2 Uhr: vom Seewinkel, von der Nachtwaide und von der Herrenmatte.

Donnerstag den 8. Juni,

Morgens 8 Uhr: von den Bambösmatten, vom alten Kinzigbett und s.g. Kuhläger, von den Matten rechts an der Goldscheuerer Straße, sodann am Sauwasen, bei der Ziegelscheuer, in der Schlößlebuhnd und vom Friedhof;

Nachmittags 2 Uhr: von der Schlangenmatte und von ¾ Jeuch in der Gisitz.

Bemerkt wird hiebei, daß die Loosnummern auf der Schlangenmatte (von den Lochensteinen aus genommen) landaufwärts, bei allen übrigen Mattendistrikten aber landabwärts auf einander folgen.

Offenburg, den 24. Mai 1843.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[2] Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Bäckermeister Schwendenmann in der Rittergasse hat den obern Stock seines Hauses sammt Zugehörde — sogleich oder auf Johannis beziehbar — zu vermiethen.

[2] Offenburg. (Hausverkauf.) Ein anderhalbstöckiges, fast noch neues Wohnhaus mit einem kleinen Hofplatz in der Dorfgasse ist unter annehmbaren Bedingnissen zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[2] Gengenbach. (Möbelverkauf.) Ein ganz neuer nußbaumener Secretär, nach dem neuesten Geschmack verfertigt, ist zu verkaufen — von wem? sagt die Redaction dieses Blattes.

[2] Platz für einen Volontair. In einem Gasthofe nahe am Rhein kann ein junger Mann, der auch der französischen Sprache nicht mächtig ist, sogleich als Volontair Aufnahme finden — wo? sagt die Redaction dieses Blattes.

[2] Offenburg. (Zimmervermiethung.) In der Steinstraße Nro. 210 ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermiethen.

[3] Weierbach, O. A. Offenburg. (Essigverkauf.) Bei Küfermeister Ignaz Müller ist Essig, die große Ohm für 5 fl. 50 kr., zu haben.

[3] Lehrlingsgesuch. Bei einem Bierbrauer kann ein Lehrling Aufnahme finden. Der Herausgeber dieses Blattes sagt bei welchem?

[3] Offenburg. (Zimmervermiethung.) Schustermeister Singler in der Gymnasiumsgasse hat im untern Stock zwei Zimmer und im dritten Stock ein Mansardzimmer zu vermiethen, welche sogleich oder auf Johannis zu beziehen sind.

[2] Offenburg. (Weinverkauf.) In hiesiger Stadt sind 8 bis 9 große Ohm vorigjähriger Wein zu verkaufen — bei wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[2] Dinglingen bei Lahr. (Anzeige.) Der Unterzeichnete beehrt sich, dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bis jetzt schon bestandene Maschinen-Werstätte durch eine in diesem Jahr neu erbaute

Eisen- und Messing-Gießerei

vergrößert hat, und daß bei ihm alle Arten von Mahl-, Oel- und Sägmühlen nach neuester Construction, eiserne und hölzerne Wasserräder, hydraulische und Schrauben-Pressen, alle Arten von Pumpen und sonst gebräuchlichen Maschinen verfertigt werden, — ferner in seiner Eisen- und Messinggießerei Altanverzierungen, Stiegen-, Garten- und Grabgeländer, Fenstervorsätze, Kellerlichte, Kreuze auf Gräber (mit oder ohne Inschrift), Säulen in Zimmer, Roststäbe, Thürengestelle an Einfeuerungen, Herdplatten und Brillen auf Herde, alle Arten von Maschinentheilen genau nach Zeichnung oder nach überschickten Modellen angefertigt werden.

Unter Versicherung der schnellsten und reellsten Bedienung und der billigsten Preise empfiehlt sich:

Jakob Schaller, Mechanikus.

[3] Offenburg. (Mineralwasser-Anzeige.) Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre, die ergebene Anzeige zu machen, daß von frischer Füllung nachstehende **Mineralwasser** fortwährend um die beigesetzten Preise zu haben sind, als:

Saidschutzer Bitterwasser, der Krug 20 kr.,	100 Krüge	30 fl.
Pilnauer Bitterwasser, " " 20 "	100 "	29 "
Kissinger Ragozzi, der große Krug 18 "	100 "	25 "
Selterser Wasser, der große Kr. 16 kr.,	100 Kr.	22 fl. 30 kr.
Geilnauer " " " 16 "	100 "	22 " 30 "
Langenbrücker Schwefelwasser, der Kr. 14 kr.,	100 Kr.	19 fl.

Karl Gartenhäuser.

[2] Offenburg. (Gesuch.) Es wünscht Jemand, sogleich ein Kinderwägelein zu kaufen. Weitere Auskunft gibt die Redaction des Wochenblattes.

[2] Windschlag, O. A. Offenburg. (Wattmaschine zu verkaufen.) Bernhard Gromer's Wittwe in Windschlag hat eine Wattmaschine zu verkaufen.

[2] Offenburg. (Wohnungsveränderung.) Unterzeichneter wohnt nunmehr in seinem eigenen (früher Schuhmacher Anton Bühler'schen) Hause in der Rosengasse, was er einem verehrlichen Publikum mit der Bitte um fernern geneigten Zuspruch ergebenst anzeigt. Heinrich Braunstein, Glasermeister.

[2] Offenburg. (Clavierverkauf.) Es steht bei mir ein recht gutes, neues Clavier zu verkaufen. Fieß.

[3] Offenburg. (Strohverkauf.) 50 Bund Waizenstroh sind zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg